



Sonnenschein-Momente der Region Bad Kleinkirchheim: Daten und Fakten

Die Tourismusregion Bad Kleinkirchheim gliedert sich in die Gemeinden Bad Kleinkirchheim sowie Feld am See und liegt inmitten der sanften Alpinwelt der Nockberge. Gesunde Bergluft, unvergessliche Sonnenschein-Momente und die einzigartige Kombination aus Berge, Seen und zwei Thermalbädern machen einen Urlaub hier zum Genuss für die ganze Familie.

Bad Kleinkirchheim		Feld am See	
Beherbergungsbetriebe	447	Beherbergungsbetriebe	54
Betten – Gesamt	6.317	Betten – Gesamt	810
Betten – Gewerblich	4.494	Betten - Gewerblich	460
Betten – Privat	1.823	Betten - Privat	350

Region Bad Kleinkirchheim GESAMT			
Beherbergungsbetriebe	501	Betten – Gesamt	7.127

Bad Kleinkirchheim	Ankünfte	Übernachtungen	Prozent
Sommer 2018	68.410	321.667	-0,40 %
Sommer 2017	69.758	322.941	
Übernachtungen Inland	94.300		+0,8 %
Übernachtungen Ausland	227.367		-0,9 %
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	4,6 Tage		
Bettenauslastung durchschn.	51 %		

Feld am See	Ankünfte	Übernachtungen	Prozent
Sommer 2018	12.852	70.740	-3,83 %
Sommer 2017	13.495	73.555	

Region Bad Kleinkirchheim	Ankünfte	Übernachtungen
Sommer 2018	81.262 (-2,36 %)	392.387 (-1,01 %)
Sommer 2017	83.226	396.392



Beherbergungs-Kategorien	Anzahl Betriebe	Betten
5-Stern Superior Betriebe	1	180
5-Stern Betriebe	1	180
4-Stern Superior Betriebe	2	300
4-Stern Betriebe	20	1.720
3-Stern Betriebe	27	1.133
2 + 1 Stern Betriebe	9	169
Appartement Gewerblich	44	1.274
Privatzimmer	22	202
Bauernhöfe	5	26
Ferienwohnungen privat	353	1.755
Bauernhof FEWO's	8	73
Camping	1	20
Sonstige	8	95
Gesamt	501	7.127

Sonnenschein-Momente für Wanderer und Mountainbiker

Zahlreiche Wanderwege und ein 750 Kilometer langes Rad-Streckennetz für Mountainbike-Liebhaber sorgen dafür, dass man die Nockberge erkunden kann. Natürlich sind alle Routen legal und bestens ausgeschildert. Geführte Wanderungen mit einem Biosphärenpark-Ranger entführen in die Welt von Zirbe, Speik und der Tierwelt der Region. Im Sommer 2018 war der Baustart für Europas längsten Flow Country Trail und im Sommer 2019 wird der 15,9 Kilometer lange Trail eröffnet.

Wussten Sie schon...

dass die Nockberge 2012 von der UNESCO mit dem Prädikat Biosphärenpark ausgezeichnet wurden? Verteilt auf die Länder Kärnten, Salzburg und die Steiermark umfasst er ein Gebiet von über 1.500 km² und ist der größte Biosphärenpark Österreichs.



Bergbahnbetrieb Sommer 2019

Die schönsten Wanderwege der Region Bad Kleinkirchheim entdecken? Die Bergbahnen halten an den besten Plätze, um die atemberaubende Gegend zu entdecken! Die Biosphärenparkbahn Brunnach und die Kaiserburgbahn sorgen für einen bequemen Aufstieg.

Biosphärenparkbahn Brunnach	Kaiserburgbahn
Freitag, 24. Mai bis Sonntag, 16. Juni täglich	Freitag, 7. Juni bis Montag, 10. Juni täglich
Mittwoch, 19. Juni bis Sonntag, 23. Juni täglich	Sonntag, 16. Juni bis Dienstag, 18. Juni täglich
Mittwoch, 26. Juni bis Sonntag, 8. September täglich	Sonntag, 23. Juni bis Dienstag, 25. Juni täglich
Montag, 9. September bis Sonntag, 3. November jeweils Montag, Mittwoch, Freitag bis Sonntag	Sonntag, 30. Juni bis Sonntag, 8. September täglich
	Dienstag, 10. September bis Sonntag, 27. Oktober jeweils Dienstag, Donnerstag, Freitag bis Sonntag

Die Bergbahnen sind jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr in Betrieb. Die letzte Talfahrt ist um 16:30 Uhr. Von 6. Juli bis 8. September 2019 fahren die Bergbahnen durchgehend.

Wussten Sie schon...

dass die Bergstation der Kaiserburgbahn auf 2.043 Meter Seehöhe liegt?

Abschlag mit Höhenluft

Der 18-Loch-Golfplatz in Bad Kleinkirchheim zählt zu den besten Golfplätzen Österreichs und ist zudem der höchstgelegenste von Kärnten. Geöffnet ist dieser von April bis Oktober.

Wussten Sie schon...

dass Ski-Olympiasieger Franz Klammer ein gern gesehener Gast auf dem Golfplatz ist?

Wieder so ein Sonnenschein-Moment am Brennsee

Ob Segeln, Windsurfen, Stand Up Paddling oder mit dem Kajak seine Runden ziehen: Am Brennsee ist die Abwechslung Programm. Das warme Seewasser macht diese Unternehmungen schon im Frühsommer möglich und am 13. Juli dreht sich beim größten Kärntner Fischfest alles um die Köstlichkeit aus dem trinkwasserreinen Gewässer.

Wussten Sie schon...

dass der Brennsee an seiner tiefsten Stelle 26 Meter misst?

Alpines Wellness-Vergnügen

Auf 12.000 Quadratmeter und über drei Ebenen erstreckt sich die Wellness- und Saunalandschaft des Thermal Römerbades. Ruhesuchende finden hier Ihren Sonnenschein-Moment: Die unterste Ebene „Romanum“ ist eine Hommage an den Namen „Römerbad“ und erinnert durch die Form der 4 Saunen an römische Gefäße. Im „Noricum“, der zweiten Ebene, findet sich die Natur der umliegenden Nockberge wieder: in Form von Zirbenholzstämmen und Kräuterduft, der die Saunen erfüllt. Die dritte



Ebene „Maximum“ erfreut Genussliebhaber mit einem umfassenden Saunen-Angebot und einem atemberaubenden Blick auf die umliegende Bergwelt.

Die Familien- und Gesundheitstherme St. Kathrein hat mit 1.200 Quadratmetern die größte Wasserfläche aller Kärntner Thermen. Und auch die 86 Meter lange Rutsche zählt zu den längsten im Land. Kein Wunder, dass große und kleine Kinder von diesem Angebot hellauf begeistert sind. Aber auch für Entspannung ist gesorgt. Ob im Wellnessbecken mit Panoramablick, im Zirben-Ruheraum mit Sonnenterrasse oder der vielfältigen Saunalandschaft: hier atmen Körper, Geist und Seele auf.

Das Thermalwasser von Bad Kleinkirchheim verfügt über die bekanntesten heilenden Wirkungen:

- Der Kreislauf wird gestärkt
- Das Immunsystem gegen Infektionskrankheiten gewappnet
- Bindegewebe und Gefäße werden gekräftigt
- Rheumatische Erscheinungen gelindert
- Nervenentzündungen und Nervendegenerationserkrankungen gelindert
- Wirkt Störungen des Herz-Kreislauf-Systems entgegen
- Wirkt positiv auf den Heilungsprozess nach Operationen und Infektionskrankheiten

Akratotherme ist eine reine, mineralarme Quelle mit höchstens 1 Gramm gelöste Mineralstoffe je Liter Wasser – Quelltemperatur 36° C - Beckentemperatur 32 bis 34° C (in den öffentlichen Thermen).

Wussten Sie schon...

dass Pfalzgraf Poto bereits im 11. Jahrhundert von dem Thermalwasser getrunken hat und dabei seine Schmerzen gelindert wurden?

Sonnenschein-Momente die durch den Magen gehen

In der sanften Alpinwelt der Nockberge lässt der Hunger nicht lange auf sich warten: nicht nur die Bewegung in den Bergen sondern auch die frische Höhenluft ist es, die den Appetit auf traditionelle Speisen anregt. Denn hier in der Region Bad Kleinkirchheim wird noch richtig gekocht: herzhaft, deftig und vor allem mit regionalen Produkten. Hier ist eines besonders wichtig: Die traditionelle Küche setzt schon seit Jahrhunderten auf Nachhaltigkeit. Die Gemüsesorten werden nach Saison ausgewählt und Fleisch- und Milchprodukte kommen vom Bauern aus der Region. Die Nähe zum Alpen-Adria-Raum schmeckt man auch in den Speisen: die Region vereint Regionalität und Tradition mit einer Prise südlichem Lebensgefühl.

Wussten Sie schon...

dass man aus den Zirbenzapfen nicht nur köstlichen Schnaps herstellen kann, sondern auch Zirbenzuckerlan und Zirbenschokolade?

Region Bad Kleinkirchheim

- Bad Kleinkirchheim: 1.050 bis 2.055 m Seehöhe
- Feld am See: 750 m Seehöhe
- ca. 800 km markierte und gepflegte Wanderwege in der gesamten Region



- Herzlich gelebte Gastfreundschaft in ca. 40 Restaurants, Gasthöfen, Buschenschanken, Hütten, Konditoreien
- 25 Tennisfreiplätze
- 1 Sportarena (Fußball Naturrasen & Kunstrasen)
- 1 Reitanlage

Entstehungsgeschichte Heilquelle in Bad Kleinkirchheim

- 1055 Pfalzgraf Poto soll auf seiner Flucht im Kirchheimer Tal Versteck genommen haben. Beim Durststillen an der frischen Quelle lernte er an seinen Wunden die heilende Kraft des Thermalwassers kennen und schätzen.
- 1166 Erste urkundliche Erwähnung von "Chirchem"
- 1228 Besiedelung des St. Oswalder Tales
- 1884 Das erste Prospekt bietet 12 Räumlichkeiten zur Aufnahme mit Kurgästen
- 1934 Eröffnung des ersten Kirchheimer Thermal Freibades
- 1935 Kleinkirchheim darf in der Schreibweise das Bad wie folgt dazuschreiben: Kleinkirchheim – Bad
- 1957 Neue Schreibweise: Bad Kleinkirchheim
- 1969 Eröffnung des Thermal Hallenbades
- 1977 Bad Kleinkirchheim erhält vom Amt der Kärntner Landesregierung die Bezeichnung „Thermalbad“
- 1979 Inbetriebnahme des Thermal Römerbades
- 1991 Komplettsanierung Therme St. Kathrein (Investition ATS 100 Millionen)
- 2006 Komplettsanierung & Ausbau Thermal Römerbad (Investition € 14,5 Millionen)
- 2017 Komplettsanierung & Neu-Eröffnung Therme St. Kathrein

Laut einer AMAS Höhenstudie wirkt ein Urlaub zwischen 1.500 und 2.500 Höhenmeter sehr gesund. Blutdruck und Puls optimiert sich, gleichzeitig ist eine Verbesserung der Blutzucker- und Blutstoffwechselsituation festzustellen. Zudem nahm bei den Probanden die Anzahl der jungen roten Blutkörperchen zu, die für einen besseren Sauerstofftransport sorgen.

Zeichen: 8.756 inkl. Leerzeichen

Information und Buchung:

Bad Kleinkirchheim Region Marketing GmbH

Dorfstraße 30

9546 Bad Kleinkirchheim

Österreich

Tel.: +43/(0) 4240 8212

info@badkleinkirchheim.at | www.badkleinkirchheim.at